

N^o 96.

Leipzig, Montag den 27. April.

1896.

Am tlicher Teil.

D.-M.-Abrechnung betreffend.

Auch in diesem Jahre machen wir hierdurch noch besonders darauf aufmerksam, daß diejenigen Leipziger Firmen, welche am Montag nach Kantate, den 4. Mai d. J. im Buchhändlerhause selbst oder durch einen Bevollmächtigten (nicht durch Kommissionär) abrechnen, nur dann Aufnahme in dem Verzeichnisse der selbstrechnenden Firmen finden werden, wenn eine Anmeldung dazu bei uns bis zum Freitag, den 1. Mai mittags erfolgt ist.

Leipzig, 25. April 1896.

Geschäftsstelle
des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Buchhändler-Verband »Kreis Norden«.

[18855] In den nächsten Tagen erscheint:

Zur Börsenblattfrage.

Auseinandersetzung mit dem Ausschusse für das Börsenblatt.

Hiervon wird eine größere Anzahl direkt versandt; weitere Interessenten dieser Schrift wollen Exemplare gratis verlangen von dem I. Schriftführer des Verbandes

G. Wolfhagen
in Hamburg, Bergstraße 13.

Anzeigeblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

joweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Kantate-Sonntag in Leipzig.

[19110]

Verein von Verlegern christlicher Literatur.

Ungezwungenes Zusammensein am Sonntag Abend im großen Saale des Hotels Stadt Dresden, Johannesplatz Nr. 11. Die zu Kantate in Leipzig weilenden Kollegen vom Verlag und Sortiment sind herzlich willkommen. Zweck: Herbeiführung näherer persönlicher Beziehungen zwischen Verleger und Sortimentern.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

St. Petersburg, den 1/13. März 1896.

[19088]

P. P.

Nachdem die durch das Ableben meines Gatten in meinen Besitz übergegangene Sortiments- und Verlags-Buchhandlung vom hiesigen Handelsamte unter der bisherigen St. Petersburger Firma

K. L. Ricker

eingetragen und gerichtlich bestätigt worden, und infolgedessen von nun an die Firmierung „Carl Ricker“ dem Auslande gegenüber nicht zulässig ist, bitte ich Sie, von dieser Veränderung, sowie den Unterschriften der beiden bevollmächtigten Geschäftsführer, der

Dreihundsechzigster Jahrgang.

Herren Gustav Nickel und Josef Blazek, gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Olga Ricker.

Gustav Nickel wird zeichnen:

ppa. K. L. Ricker.
Gustav Nickel.

Josef Blazek wird zeichnen:

ppr. K. L. Ricker.
Blazek.



Buchdruckerei
u. Verlagsbuchhandlung

Herrmann Starke
(C. Plasnick)

in Grossenhain i. S.

[19135]

Grossenhain, im April 1896.

P. P.

Durch Gegegenwärtiges beehre ich mich die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meinem bisherigen Mitarbeiter

Herrn Richard Otto Mahlo

für meine Firma Prokura erteilt habe und bitte ich von dessen nachstehender Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. Plasnick

i. Fa. Herrmann Starke.

Herr R. O. Mahlo wird zeichnen:

ppa. Herrmann Starke
R. O. Mahlo.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[19154] Stuttgart, den 24. April 1896.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir laut Vertrag vom 31. Januar 1895 von „Druckerei & Verlagshaus Stuttgart, Dr. Förster & Cie.“ folgende Werke mit allen Rechten und Forderungen erworben haben:

Beyer, Unterm Lindenbaum,

Bücker, Die Waffen hoch!

Ebner, Allerlei Geschichten,

Jokai, Fürstenblut,

— Feindliche Pole,

— Neun Erzählungen,

Lüders, Bosheiten,

Storch, A kloane Preis,

Wölfer, Volks-Haus- und Heilmittel.

Wir bitten, von dieser Aenderung entsprechende Bormerkung zu nehmen und alle Remittenden, Zahlungen und Bestellungen nur an uns adressieren.*)

Hochachtungsvoll

W. Kohlhammer.

*) Wird bestätigt:

Dr. Förster & Cie.

Berlin, April 1896.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, dem Gesamtbuchhandel ergebenst mitzuteilen, daß wir hierselbst unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Verlag der Heiteren Welt

einen Zeitschriften-Verlag gegründet haben. Die Vertretung für Leipzig hat Herr K. F. Koehler übernommen. Die Auslieferung erfolgt vorläufig von hier aus.